



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, 17. November 2017

Neues System zur Anzeige von Geburten im St. Elisabeth-Krankenhaus gestartet

Umstellung erspart Eltern künftig den Gang zum Standesamt

Kürze Wartezeiten und ein Service, der alle Eltern erreicht – das verspricht das neue System zur Anzeige von Geburten der Leipziger Stadtverwaltung, welches gestern offiziell gestartet wurde. Grundidee dabei ist es, Eltern in einer der aufregendsten Phasen ihres Lebens zu entlasten und ihnen den Gang zum Standesamt zu ersparen.

Nach dem Ende des Pilotprojekts „Standesamt vor Ort“ hat die Stadt Leipzig ein neues System zur Anzeige und Beurkundung von Geburten gestartet: Mit ihm können Eltern die Geburtsurkunde ihres Kindes noch im Krankenhaus beantragen und sich nach Hause schicken lassen. Die hierfür nötigen Unterlagen erhalten sie bei Anmeldung in ihrer jeweiligen Geburtsklinik. Diese leitet die Unterlagen, wenn es soweit ist, zusammen mit der Geburtsanzeige an das Standesamt weiter. 14 Tage später, so das erklärte Ziel der Stadt, liegt die fertige Geburtsurkunde zur Abholung im Bürgeramt Otto-Schill-Straße bereit. Eltern, die sich diesen Weg ersparen möchten, können sich die Urkunde mitsamt den eingereichten persönlichen Unterlagen per Nachnahme auch nach Hause schicken lassen. „Mit diesem Service“, sagte Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning bei der Vorstellung des neuen Systems, „erweitert die Stadtverwaltung ihr Angebot für die Bürger.“ Gelungen sei dies mit großer Unterstützung und Beteiligung der Leipziger Geburtskliniken. Darüber freue er sich besonders.

Albrecht Graf Adelman, Geschäftsführer des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig, begrüßte den neuen Service der Stadt. „Das Angebot wird sehr gut angenommen und hat den Vorteil, anders als das Vorgängermodell, dass es nun annähernd alle Eltern erreicht, deren Kinder in Leipzig geboren wurden.“

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2016 ca. 21.240 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 2.700 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.